

BRÜCKENSCHLAG

PFARRBRIEF der Pfarreiengemeinschaft Zeil, Sand, Krum und Ziegelanger



„Gott sei Dank...“ - für was?



AM WEINSTOCK JESU

Theatersaison 2025

DAS MUMIEN- TRÖDEL-TRAUMA

Komödie in drei Akten
von
Carsten Lögering



Fr. 3.Okt. - 20 Uhr Fr. 10.Okt. - 20 Uhr
Sa. 4.Okt. - 20 Uhr Sa. 11.Okt. - 20 Uhr
So. 5.Okt. - 15 Uhr

IM PFARRHEIM ST. FRANZISKUS SAND

Kartenvorverkauf am Freitag 29. August um 18 Uhr im Pfarrheim
und Samstag 30. August um 13 Uhr im Pfarrheim
Restkarten im Pfarrbüro Sand 09524 - 5475
Eintritt: Erwachsene 10,-€, Kinder bis 12 Jahre 7,-€

**PRÄSENTIERT VON
DER THEATERGRUPPE ST. NIKOLAUS SAND**



Liebe Leser*innen,

ich bete jeden Tag und zwar mehrmals täglich. Jetzt könnte man meinen, ich tue das von Berufswegen her, aber ich wette, viele von Ihnen tun das auch. Nämlich genauso wie ich, eigentlich ganz unbewusst, wenn Sie den Ausdruck „Gott sei Dank“ verwenden. Wenn man so will, ist das ein kleines Stoßgebet, das ich dann zum Himmel schicke, wenn ich gerade eine große Erleichterung erfahre. Das können die großen Momente sein, wo beispielsweise bei einem Unfall niemand verletzt wurde oder aber auch die kleinen ganz alltäglichen Situationen. Gerade jetzt werden bestimmt viele denken: „Gott sei dank hab ich jetzt Ferien/Urlaub.“ Und womöglich werden dann Mitte September einige sagen: „Gott sei Dank geht die Schule wieder los.“

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber ich erwische mich sehr oft dabei, wie ich diesen Ausdruck im Alltag verwende. Und ich freue mich auch immer, wenn ich ihn von anderen höre. Gerade von denen, die mit der Kirche nicht mehr so viel anfangen können. Denn es heißt, sie können mit Gott noch etwas anfangen. Sie haben den Glauben an ihn noch nicht verloren, selbst wenn sie diesen Ausdruck unbewusst verwenden. Gott hat noch einen Platz in ihrer Sprache und damit ihrem Leben.

Das Thema des Brückenschlags klang für mich im ersten Moment sehr fatalistisch: Gott sei Dank - für was? Ja, ich weiß, es gibt genug Gründe an Gott zu zweifeln. Es gibt auch genügend Gründe an der Welt und der Menschheit zu verzweifeln. Für was soll man da noch danken?



Aber - Gott sei Dank - gibt es auch noch viele Momente, die für mich über Glück und Zufall hinaus gehen. Momente, die mir Hoffnung schenken. Ich finde jeden Tag mindestens eine Sache, für die ich Gott dankbar bin. Und ich bin dankbar, dass Gott einen Platz in meinem Leben hat. Denn gerade die Tiefschläge meines Lebens, habe ich durch meinen Glauben viel besser wegstecken können, als wenn ich den Glauben nicht gehabt hätte. Davon bin ich überzeugt.

Wahrscheinlich ist an dem Zitat vom englischen Philosophen Francis Bacon etwas dran: „Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“

Und so wünsche ich Ihnen, dass Sie in den nächsten Wochen jede Menge Gründe haben, um dieses kleine Stoßgebet zum Himmel zu schicken. Vielleicht sogar mal ganz bewusst.

Ihre Pastoralreferentin Sandra Lohs

EWIGE ANBETUNG

"Zeit für mich, Zeit für Gott"

Samstag, 27. September
Pfarrkirche St. Nikolaus Sand

16.30 Uhr - Eröffnung der Ewigen Anbetung

17:00 Uhr - Anbetungsstunde der Frauengruppen

17:45 Uhr - Anbetungsstunde der Kommunionkinder

18:30 Uhr - Hochamt, anschließend Lichterprozession



Sonntag, 28.09.2025

Anbetungsstunde in Krum

im Anschluss an die Messfeier um 08:30 Uhr

Anbetungsstunde in Ziegelanger

im Anschluss an die Wort-Gottes-Feier um 10:00 Uhr



„Untauglich“ – mit diesem vernichtenden

Urteil entließen die Kapuziner ihren Novizen Joseph (1603-1663). Der junge Mann aus dem apulischen Bauerndorf Copertino stammte aus einfachsten Verhältnissen und sollte noch oft falsch eingeschätzt werden. Erst nach mehreren Versuchen wurde er schließlich in einem Franziskanerkloster aufgenommen. Das Schreiben lernte Joseph erst spät und erfüllte nur mit Mühe und Not die Anforderungen für die Priesterweihe. Von

1628 an war er als Pfarrer in seinem Heimatdorf tätig und war bald für seine charismatischen Gaben, wie Prophezeiungen, Heilung und die Fähigkeit zu schweben bekannt. Wenn er in seiner Zelle saß, so soll diese so gestrahlt haben, als würden große Mengen an Kerzen brennen. Die Gläubigen sprachen ihm Wundertaten zu und pilgerten in großer Zahl zu ihm. Besonders berühmt aber war er für Fähigkeit zu schweben, die selbst von hohen Adligen bezeugt wurde und ihm den Beinamen „fliegender Mönch“ einbrachte. Die Inquisition traute dem Ganzen nicht und bestellte ihn nach Neapel ein: Dort wurde Joseph zwar freigesprochen, aber vorsorglich versetzt und unter Hausarrest gestellt.



Das tat seiner Popularität jedoch keinen

Abbruch – im Gegenteil. 1753 wurde der schon zu Lebzeiten verehrte Franziskaner offiziell heiliggesprochen. Der „fliegende Frater“ gilt als Patron der Raumfahrt und wird als Schutzpatron der Piloten und Flieger angerufen. Er gilt auch als Patron der Schüler und Studenten, da er selbst Lernschwierigkeiten hatte, die er durch Gebet überwand. Sein Gedenktag ist der 18. September.

(M. Stadler)

Quelle: www.katholisch.de, heiligenlexikon.de



Anlässlich der Feier zum 400. Geburtstag von Josef flog die italienische Luftwaffe seinen Sarg nach Copertino

„Gottseidank!“ – Wie oft hören wir dieses Wort im Alltag. Es kommt spontan über die Lippen, wenn etwas gerade noch einmal gut gegangen ist:

„Gottseidank“ – mehr als nur ein Wort:

„Gottseidank, dass nichts Schlimmeres passiert ist.“

„Gottseidank, wir haben es geschafft.“

„Gottseidank, es hat geregnet.“

„Gottseidank ist niemandem etwas passiert!“

„Gottseidank ist das Wetter schön geblieben!“

„Gottseidank habe ich den letzten Bus noch erwischt!“

Aber wie bewusst sagen wir es eigentlich? Und was steckt wirklich hinter diesem Ausdruck, der in unserer Sprache so selbstverständlich geworden ist? Oft rutscht uns dieses Wort beiläufig über die Lippen – „Gottseidank“. Im Alltag ist es manchmal nur eine Floskel, eine automatische Reaktion auf Glück im Unglück oder wenn sich eine Sorge in Wohlgefallen auflöst. Doch wenn wir innehalten und darüber nachdenken, steckt in diesem kleinen Wort eine große Haltung: Dankbarkeit gegenüber Gott. In einer Zeit, in der vieles selbstverständlich erscheint – Strom aus der Steckdose, Gesundheit, ein voller Kühlschrank – vergessen wir leicht, wie viel Grund wir eigentlich zum Danken haben. „Gottseidank“ erinnert uns daran, dass nicht alles in unserer Macht steht. Dass vieles Geschenk ist, Gnade, Segen.

Dabei geht es nicht nur um die großen Dinge: das überstandene Unglück, die plötzliche Heilung, das gute Prüfungsergebnis. Es geht auch um das Kleine, das Leise, das Alltägliche: das Lächeln eines Kindes, ein Sonnenstrahl nach einem grauen Tag, eine unerwartete Begegnung, die unser Herz berührt. Auch dafür dürfen – oder sollen – wir „Gott sei Dank“ sagen.

Natürlich ist dankbar sein nicht immer leicht. Dankbar zu sein in schweren Zeiten, im Leid, im Zweifel? Es gibt Momente, da bleibt das Wort „Gottseidank“ im Hals stecken. Krankheit, Abschied, Einsamkeit, Enttäuschung. Wie kann man in solchen Zeiten dankbar sein? Und doch kann gerade in diesen Momenten ein ehrliches „Gottseidank“ zu einer Brücke werden – zwischen Hoffnung und Trost, zwischen Himmel und Erde. Es heißt nicht, dass alles gut ist. Aber es heißt, dass Gott da ist. Dass wir nicht allein sind. Dass wir vertrauen dürfen.

Vielleicht wäre es eine gute Übung, am Ende jedes Tages einen Moment still zu werden und zu fragen: Wofür kann ich heute „Gott sei Dank“ sagen?

Manchmal sind es überraschend viele Dinge. Und manchmal auch nur eines. Aber selbst das eine kann genug sein. In der Hektik des Alltags vergessen wir manchmal, innezuhalten und die kleinen und großen Dinge zu würdigen, für die wir dankbar sein können.

Dankbarkeit hilft uns, den Fokus auf das Positive zu lenken. Sie erinnert uns daran, dass es in unserem Leben viele Dinge gibt, die nicht selbstverständlich sind.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass dankbare Menschen oft glücklicher und zufriedener sind. Dankbarkeit kann das Wohlbefinden fördern und Stress reduzieren.

Dankbarkeit ist mehr als nur ein flüchtiges Gefühl. Es ist eine Haltung, die unser Leben bereichern kann. Wenn wir „Gottseidank“ sagen, drücken wir aus, dass wir uns der positiven Dinge



in unserem Leben bewusst sind, die wir oft als selbstverständlich ansehen. Sei es ein sonniger Tag, die Gesundheit oder die Unterstützung durch Familie und Freunde – jedes dieser Dinge verdient es, gewürdigt zu werden.

Denn wer dankt, der öffnet sein Herz – für Gott und für den Nächsten.

„Gottseidank“ ist dann nicht nur ein Wort, sondern eine Lebenseinstellung, es ist weit mehr als ein Ausruf der Erleichterung. Es ist, wenn wir es ernst nehmen, ein kleines Glaubensbekenntnis. In diesem einen Wort liegt die Anerkennung, dass unser Leben nicht allein in unserer Hand liegt. Dass da ein Größerer ist, der mit uns geht, der uns trägt – gerade auch dann, wenn wir es vielleicht gar nicht bemerken.

Wer „Gott sei Dank“ sagt, erkennt: Nicht alles ist selbstverständlich. Nicht alles ist allein mein Verdienst. Nicht alles habe ich mir erarbeitet. Vieles – vielleicht das Wichtigste – ist Geschenk: die Gesundheit, die Familie, die Freunde, das tägliche Brot, der innere Frieden, ein Wort zur rechten Zeit. Für all das dürfen wir danken.

Jesus selbst lebt uns diese Haltung vor. Bevor er Brot und Fisch an die Menge verteilt, dankt er. Bevor er den Kelch beim letzten Abendmahl reicht, spricht er ein Dankgebet. Auch in den schwersten Momenten seines Lebens – selbst im Angesicht des Kreuzes – bleibt Jesus im Vertrauen auf den Vater. Das ist kein oberflächlicher Optimismus, sondern eine tiefe Verbindung mit Gott. Wie oft laufen wir durch den Tag, ohne innezuhalten. Getrieben von Terminen, Anforderungen, Sorgen, Plänen. Und doch lohnt es sich, immer wieder einen Moment anzuhalten und sich zu fragen: Was ist heute gut gewesen? Wo war Gott mir nahe,



vielleicht ganz still und unscheinbar?

Es kann helfen, ein „Dankbarkeitstagebuch“ zu führen – täglich nur ein oder zwei Sätze. Am Anfang fällt es vielleicht schwer. Aber mit der Zeit schärft sich der Blick: für das Schöne, das Gute, das Hoffnungsvolle. Die Seele wird wach für das, was sie stärkt und trägt.

In jeder Heiligen Messe beten wir: „Lasst uns danken dem Herrn, unserem Gott. – Das ist würdig und recht.“

Die Eucharistie selbst ist ein großes Dankesgebet – das griechische Wort „eucharistein“ heißt: Danksagung.

Vielleicht sollten wir uns dieses eine Wort – „Gottseidank“ – neu zu eigen machen. Nicht als Floskel. Sondern als bewusste Haltung. Als tägliche Erinnerung daran, dass unser Leben in Gottes Hand liegt, dass wir Beschenkte sind und dass es gut ist, den Dank auszusprechen. Denn wer dankt, lebt anders, tiefer, aufmerksamer, verbundener. Mit sich selbst, mit anderen und mit Gott.

Gott sei Dank dafür. Ich wünsche allen, dass sie heute wenigstens einmal aus tiefstem Herzen dies sagen können.

(M. Stadler)

Quelle: www.erf,mission-einewelt.de

Pfarrei St. Nikolaus pilgerte nach Vierzehnheiligen

Vom 4. bis 6. Juli fand wieder die traditionelle Fußwallfahrt der Pfarrei St. Nikolaus nach Vierzehnheiligen statt. Am Freitagabend gegen 23.00 Uhr erteilte Pastoralreferent Norbert Zettelmeier in der Pfarrkirche St. Nikolaus rund 70 Pilgern den Segen für eine gute Wallfahrt. Über Limbach, Eltmann, Ebelsbach ging es durch den Stettfelder Wald (wo sich auch noch einige Pilger anschlossen) nach Appendorf. Bei bestem Wetter, der Sonne entgegen, zogen die Wallfahrer an Godelhof vorbei bis nach Baunach, um sich bei einer längeren Frühstückspause zu stärken. Mit neuer Kraft ging es dann weiter zum Bahnhof nach Breitengüßbach, wo mit dem Zug nach Lichtenfels gefahren wurde. Die letzte Wegstrecke von Lichtenfels bis zur Basilika in Vierzehnheiligen wurde wieder per Fuß zurückgelegt, so dass die Pilgerschar am Samstag gegen 9:45 Uhr das große Ziel erreichte und erschöpft aber glücklich in die Basilika einzog.

Am Nachmittag bestand die Möglichkeit am Bußgottesdienst in der Kapelle des Diözesanhauses und um 18:15 Uhr an einer Andacht an der Grotte teilzunehmen. Das Wallfahrtsamt mit anschließender Lichterprozession fand um 19:00 Uhr in der Basilika statt. In diesem Gottesdienst wurden auch die Ehrungen für lang-

jähriges Wallfahren vorgenommen; so wurden Martina Müller für 25 Jahre und Edeltraud Schnapp, Klaus Werner und Dirk Rückert für 40 Jahre geehrt. Auch Liane Ullrich konnte ein besonderes Jubiläum feiern, 50 Jahre nahm sie bereits den Weg nach Vierzehnheiligen auf sich.

Am Sonntagmorgen nahmen die Pilger um 9:00 Uhr am Wallfahrtsamt teil. Nach einem kleinen Ständchen durch das BOS im Hof des Dözesanhauses und vor der Nachmittagsandacht machten sich die Wallfahrer wieder auf den Heimweg Richtung Bahnhof Lichtenfels. Mit dem Zug ging es bis zum Bahnhof nach Zeil und dann wieder zu Fuß Richtung Sand, wo die Wallfahrer am Ortseingang von den Sander Ministranten bereits empfangen wurden. In der Pfarrkirche in Sand wurden noch Anna Lena Mühlfelder und Elisa Lorz für 7maliges Wallfahren geehrt und nach dem Lied „Leise sinkt der Abend nieder“ und Dankworten wurden die Wallfahrer von ihren Angehörigen in Empfang genommen.

(K. Deschner)





Der Kath. Frauenbund
lädt ein zur Blauen Stunde



„Sing mal wieder“



**Evergreens und alte Schlager
einfach aus Spaß an der Freud'**

Montag, 22. September 2025 **Beginn: 18:00 Uhr**

Kath. Pfarrsaal, Lange Gasse **Eintritt frei**

Bitte beachten:

- Wir sind kein Chor. Falsche Töne gehören dazu und stören Keinen!
- Wer nicht mitsingen möchte ist einfach nur Zuhörer.
- Auch sangesfreudige Männer sind herzlich eingeladen.
- **Anmeldung erwünscht:** U. Steigner (09524-9714) * Brigitte Pakosch (09524-302324)



**Anschließend kleiner Imbiss und gemütliches
Beisammensein in fröhlicher Runde**

Samstag: 20.09.2025: Diözesanwallfahrt der Frauen auf den Kreuzberg. Anmeldung für Bus bis 31.08.2025
Nähere Informationen: Brigitte Pakosch (09524-302324)

Samstag: 27.09.2025 – Pfarrkirche Sand: Zeit für mich – Zeit für Gott – im Rahmen der ewigen Anbetung
Frauenbund gestaltet von 17:00 – 17:30 Uhr die Anbetungsstunde mit ansprechenden Texten und Liedern.

Ministranteneinführung in Zeil 2 neue Minis nehmen ihren Dienst auf

Mit Hellen Büttner und Paul Noll treten 2 der Kommunionkinder den Dienst in der Gemeinschaft der Ministranten an. Pfr. Michael Erhart nahm sie im Rahmen eines Gottesdienstes auf. In der Predigt verglich er den Dienst der Ministranten mit den Leuchtern, die sie beim Evangelium tragen. Solche Leuchter gibt es auch nur im Team, also nicht allein, so wie Ministranten eine Gemeinschaft sind. Sie brauchen einen festen Halt, damit sie nicht gleich wackeln, wenn jemand nicht verstehen kann, wie man heute noch Mini wird, der Umgang mit den Leuchtern bedarf einer Sorgfalt, damit das Glas nicht kaputt geht. So soll auch die Auf-



gabe immer umsichtig wahrgenommen werden. Und nicht zuletzt sollen Ministranten ein Licht ausstrahlen wie eben die Leuchter, dass alle Menschen sehen, wie schön es ist, den Glauben zu leben.

Nach dem Versprechen der neuen Ministranten begrüßten die anderen anwesenden die neuen Mitglieder mit Handschlag in ihrer Gemeinschaft. Herzlich willkommen bei uns!

(M. Erhart, Pfr.)

P. Aro kommt wieder und hat eine Bitte Nicht mehr genutzte Handys und Tablets als Wunsch für seine Schüler

Es ist schön, dass auch in diesem Jahr P. Aro vom 1. August bis 15. September bei uns sein wird. Er freut sich wie immer auf Begegnungen und kommt gerne mit Menschen ins Gespräch. Vor kurzem schrieb er mir, dass er eine neue Schule aufbaut.

„Insgesamt haben wir 800 (Waisen-)Kinder in vier Kinderdörfern. Wenn sie 5 Jahre alt sind, können sie in die Schule gehen. Darunter dürfen sie noch nicht in die Schule gehen. Nun haben wir 65 solche Kinder. Mit ihnen werden auch die sehr armen Kinder von der Umgebung lernen. Die Eltern der armen Kinder gehen auf die Arbeit frühmorgens und holen ihre Kinder Abends. Jetzt wir haben 155 Kinder mit 6 Lehrerinnen. Unsere

alte Kinderschule ist sehr alt und total unbequem. Deswegen hat die Regierung uns gebeten, eine neue Kinderschule zu bauen.“ Um dieses Projekt noch zu unterstützen, hat er sich mit einer Bitte an uns gewandt: Ich würde mich freuen, in diesem Jahr ein paar gebrauchte aber nützliche Laptops, Tablets und Handys von euch zu bekommen, als Unterstützung für unsere Kinder, die an die Universität gehen zum studieren. Für sie wäre das sehr wichtig. So Sie also alte, nicht mehr genutzte, aber noch funktionstüchtige Geräte haben (im Idealfall mit Ladekabel), können Sie diese gern im Pfarrbüro abgeben.

(M. Erhart, Pfr.)



Urlaubszeit im Pfarrbüro: das Pfarrbüro ist wie folgt geschlossen:

Pfarrbüro Sand:
Dienstag, 05.08.

Pfarrbüro Zeil:
Montag, 04.08. und Dienstag, 05.08.
Dienstag, 16.09.

Urlaubszeit Pastoralteam:
Pfr. Michael Erhart: 17.08. - 13.09.25
PR Norbert Zettelmeiner: 02.08. - 06.09.25
PR Leandra Lunk: 25.08.—15.09.25
PR Sandra Lohs: 08.08. bis 01.09.25

Kaffeestube zum Weinfest:
Anlässlich des Zeiler Altstadt Weinfestes ist am 2. und 3. August die Kaffeestube im Pfarrsaal geöffnet. Es gibt es auch wieder einen Gottesdienst zum Weinfest auf dem Marktplatz. Dieser beginnt um 09.30 Uhr! Herzliche Einladung

Pater Aro:
Wir freuen uns, dass auch in diesem Jahr Pater Aro vom 01.08.-15.09.2025 wieder zur Unterstützung in unsere Pfarreiengemeinschaft kommt. Persönlich ist Pater Aro telefonisch unter der Handy-Nummer 0170-3481276 zu erreichen.

Lichterprozession zu Michaeli am Montag, 29. September:
Seit vielen Jahren gehört die Lichterprozession am Patrozinium unserer Pfarrkirche

St. Michael zu den festen Bestandteilen unseres Kirchenjahres.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn Sie Ihr Haus bzw. Anwesen an diesem Abend mit Kerzen schmücken, um der Prozession einen festlichen Rahmen zu geben.

Der Gottesdienst beginnt um 18:30 Uhr und die Prozession beginnt um ca. 19:15 Uhr und verläuft wie folgt:

Marktplatz - Speiersgasse - Judengasse - Bachrahm - Hauptstraße - Marktplatz

Weiterhin bitten wir Sie, Ihr Auto in der Zeit von 19:00 bis ca. 20.00 Uhr nicht an der Straße zu parken.

Für Ihre Bereitschaft und Ihr Mitwirken schon jetzt ein herzliches Dankeschön

Pfarrbriefausträger für Zeil gesucht:
Wir suchen für das Gebiet Krumer Str. (rechte Seite vom Kreisel Richtung Stadt), Im Haag, Hohe-Wann-Str., Im Heinach, insgesamt 170 Exemplare, einen neuen (ehrenamtlichen) Zusteller.
Bei Interesse bitte im Pfarrbüro (Tel. 850105) melden.
Vielen Dank

Zusammen leben bis zuletzt - Malteser Hospizarbeit in den Hassbergen

Begleitung von schwerkranken, sterbenden und trauernden Erwachsenen und Kindern, sowie deren Angehörige.

Tel: 09521 / 95299-00

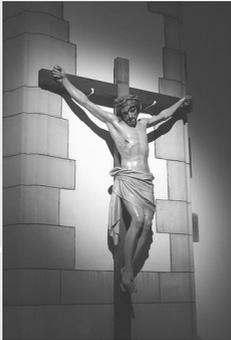




In unserer Pfarreiengemeinschaft wurden getauft:

am 15.06.2025 Merle Baum aus Sand		am 13.07.2025 Louisa Fürst aus Eltmann
am 13.07.2025 Elena Schmidt aus Münnersstadt		am 13.07.2025 Jonathan Ehmsen aus Zeil

Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind zu Gott heimgekehrt:

am 06.06.2025 Wolfgang Herpich aus Bad Radkersburg		am 21.06.2025 Roland Ooppel aus Zeil
am 22.06.2025 Aires Ferreira Barbosa aus Zeil		am 17.07.2025 Gisela Krause aus Zeil

Von Herzen gratulieren wir allen Jubilaren und Geburtstagskindern unserer Pfarreiengemeinschaft und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.



Freitag, 1. August - Hl. Alfons Maria von Liguori

09:00 Sand Hauskommunion

10:00 AWO Messfeier
nach Meinung

Samstag, 2. August - Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard

18:30 Sand Vorabendmesse | Gruppe 6

Sonntag, 3. August - 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30 Krum Messfeier | L + K: M. Blasl / Ha, Sa, Lu

09:30 Zeil Messfeier zum Weinfest | L + K: Gruppe C

10:00 Ziegelanger Wort-Gottes-Feier | L: M. Klug

15:00 Käppele Andacht mit Gebet um geistliche Berufe

18:00 Käppele Messfeier
für Anni Schuhmann / Waltraud u. Brigitte Göb

Montag, 4. August - Hl. Johannes Maria Vianney

18:30 Sand Rosenkranz

Dienstag, 5. August - Weihetag der Basilika S. Maria Maggiore

18:30 Ziegelanger Messfeier

Mittwoch, 6. August - VERKLÄRUNG DES HERRN

18:30 Sand Messfeier mit eucharistischer Anbetung | Gruppe 1
für Roland Ackermann u. A. / Kurt Krines

Donnerstag, 7. August - Hl. Xystus II., Papst und Gefährten, Hl. Kajetan

18:00 Käppele Messfeier mit eucharistischer Anbetung
für Barbara u. Leonhard Schneier / verst. Mitglieder des Stammtischs
Waldi / Josef Kuhn / Fam. Pottler, Saal u. Wickenheißer



Samstag, 9. August - Hl. THERESIA BENEDICTA VOM KREUZ (Edith Stein)

14:00	Käppele	Trauung
18:30	Sand	Wort-Gottes-Feier d. Jahrgangs 1954/55
18:30	Zeil	Vorabendmesse L + K: Gruppe D

Sonntag, 10. August - HL. LAURENTIUS

08:30	Krum	Messfeier mit Gitarrenbegleitung L+K: G. Schneider / Si, Jo
10:00	Sand	Messfeier Gruppe 2 für Mizzi u. Nikolaus Lutz, Frank Lutz u. Karl u. Inge Wagenhäuser / Irmina u. Alfred Oswald u. A. / Philipp u. Barbara Wicht / Anna u. Alfred Krines u. A. / Barbara u. Valentin Schnapp u. A. / Brigitta Krines, Renate Schuhmann u. A.
10:00	Ziegelanger	Wort-Gottes-Feier L: K.-H. Markl
14:00	Zeil	Taufe
15:00	Käppele	Andacht
18:00	Käppele	Messfeier für Josef u. Wilhelmine Schröter / Elmar Hofmann (Jtg.) / verst. Eltern Johann u. Anna Böllner, Geschwister Heinz u. Günter Böllner, Schwägerin Erika Böllner u. A.

Montag, 11. August - Hl. Klara von Assisi

18:30	Sand	Rosenkranz
-------	------	------------

Dienstag, 12. August - Hl. Johanna Franziska von Chantal

18:30	Ziegelanger	Messfeier
-------	-------------	-----------

Mittwoch, 13. August - Hl. Pontianus Papst und Hl. Hippolyt

18:30	Sand	Messfeier Gruppe 3
-------	------	----------------------

Donnerstag, 14. August - Hl. Maximilian Maria Kolbe - mit Kräuterbüschelweihe

18:00	Käppele	Messfeier für Franz u. Rita Nemecek, Niko u. Johanna Hoh u. Enkel Andreas / Fam. Wegmann, Strätz u. Schneyer / Robert Endres / Imelda Dittmann u. Hannelore Hüller
-------	---------	---

Freitag, 15. August - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL - mit Kräuterbüschelweihe

08:30	Krum	Messfeier mit Kräuterweihe L + K: M. Blasl / Jo, Ja
10:00	Käppele - Freialtar	Hochamt mit Kräuterweihe L + K: Gruppe E für Werner, Konrad u. Betty Hamm, Konrad u. Elisabeth Zitzmann / Betti u. Theo Übel u. Söhne, Steffi u. Alois Umlauf / Gerhard Hinterleitner u. A. / Fam. Arnold u. Galuschka / leb. u. verst. Mitglieder d. Haßbergvereins / Kuratus Norbert Waldhäuser u. verst. A. / verst. A. d. Fam. Waldhäuser, Dietz u. Barth / Manfred Hoffmann, Eltern u. Schwiegereltern / Marion Newman u. Großeltern / Gertrud u. Karl Heinz Raab / Luzie u. Nikolaus Brech, Elisabeth u. Felix Neumann / Hugo u. Elfriede Pfaff, Erna u. Franz Fleischmann, Rosemarie Krügel, Hermann Gottschlich, Daniel Holzmann u. Robert Hetterich / leb. u. verst. Mitglieder d. Obst- und Gartenbauvereins Zeil / Kilian Gock, Leo u. Ramona Reß u. Fam. Pecht / Maria u. Ottmar Herlein u. Hilde u. Philipp Zösch / Klaus Schulz
10:00	Sand	Messfeier mit Kräuterweihe Gruppe 4 für Maria Hornung u. A.
10:00	AWO	Wort-Gottes-Feier
15:00	Käppele	Festandacht

Samstag, 16. August - Hl. Stephan

13:00	Käppele	Trauung
18:30	Sand	Vorabendmesse als indischer Gottesdienst im Pfarrgarten Gruppe 5 <i>anschließend Bewirtung</i>

Sonntag, 17. August - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30	Ziegelanger	Messfeier L: E. Rahm
10:00	Zeil	Messfeier L + K: Gruppe A
14:00	Sand	Taufe Gruppe 6
15:00	Käppele	Andacht
18:00	Käppele	Messfeier für Mathilde u. Franz Kolb / Geschwister Dietlein u. A.



Montag, 18. August - Montag der 20. Woche im Jahreskreis

18:30	Sand	Rosenkranz
-------	------	------------

Dienstag, 19. August - Sel. Georg Häfner

18:30	Ziegelanger	Messfeier
-------	-------------	-----------

Mittwoch, 20. August - Hl. Bernhard von Clairvaux

18:30	Sand	Messfeier Gruppe 1
-------	------	----------------------

Donnerstag, 21. August - Hl. Pius X., Papst

18:00	Käppele	Messfeier für Hedwig Drebingler / Albert, Hermine u. Erich Müller / Martin Schneyer u. Eltern, Anna u. Pankraz Scheuring / zur Danksagung
-------	---------	---

Samstag, 23. August - Hl. Rosa von Lima

18:30	Zeil	Vorabendmesse L + K: Gruppe B für Fam. Pottler, Saal u. Wickenheißer / Pfr. Lang u. Alfons Lindner / Roswitha Seufert / Else Weisel u. Tochter Monika
-------	------	---

Sonntag, 24. August - HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

08:30	Krum	Messfeier L + K: M. Blasl / Ja, Si
-------	------	--------------------------------------

10:00	Sand	Messfeier Gruppe 2 für Ludwig u. Genoveva Krines u. verst. Verwandte / Ewald u. Emma Mahr, Justin u. Augusta Ullrich, August u. Maria Rußwurm u. A.
-------	------	---

10:00	Ziegelanger	Wort-Gottes-Feier L: G. Bronst
-------	-------------	----------------------------------

14:00	Krum	Taufe
-------	------	-------

15:00	Käppele	Andacht
-------	---------	---------

18:00	Käppele	Messfeier für Ludwig Pfaff
-------	---------	-------------------------------

Montag, 25. August - Hl. Ludwig, König und Hl. Josef von Calasanz

18:30	Sand	Rosenkranzandacht für die Verstorbenen
-------	------	--

Dienstag, 26. August - Dienstag der 21. Woche im Jahreskreis

18:30	Ziegelanger	Messfeier o. Requiem
-------	-------------	----------------------

Mittwoch, 27. August - Hl. Monika

18:30	Sand	Requiem Gruppe 3
-------	------	--------------------

Donnerstag, 28. August - Hl. Augustinus, Bischof

18:00	Käppele	Requiem
-------	---------	---------

Freitag, 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers

10:00	AWO	Wort-Gottes-Feier
-------	-----	-------------------

Samstag, 30. August - Samstag der 21. Woche im Jahreskreis

18:30	Sand	Vorabendmesse Gruppe 4 für Klaus u. Sophie Müller, Helga u. Alois Mühlfelder u. A. / Frank Deschner u. verst. A. / Edwin Gebhardt, Eltern, Schwiegereltern u. Fam. Stahl
-------	------	---

Sonntag, 31. August - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:30	Ziegelanger	Messfeier L: M. Klug
-------	-------------	------------------------

10:00	Zeil	Messfeier L + K: Gruppe C
-------	------	-----------------------------

10:00	Krum	Wort-Gottes-Feier L: E. Popp L
-------	------	------------------------------------

15:00	Käppele	Andacht mit eucharistischer Anbetung
-------	---------	--------------------------------------

18:00	Käppele	Messfeier
-------	---------	-----------

Montag, 1. September - Montag der 22. Woche im Jahreskreis

18:30	Sand	Rosenkranz
-------	------	------------

Dienstag, 2. September - Dienstag der 22. Woche im Jahreskreis

18:30	Ziegelanger	Messfeier
-------	-------------	-----------

Mittwoch, 3. September - Hl. Gregor der Große, Papst

18:30	Sand	Messfeier mit eucharistischer Anbetung Gruppe 5
-------	------	---

Donnerstag, 4. September - Donnerstag der 22. Woche im Jahreskreis

18:00	Käppele	Messfeier mit eucharistischer Anbetung für Otmar Morgen / Roswitha Schönweitz u. A. / Fam. Pakosch u. Pfaff
-------	---------	--

Freitag, 5. September - Freitag der 22. Woche im Jahreskreis

09:00	Sand	Hauskommunion
-------	------	---------------



10:00	AWO	Messfeier
Samstag, 6. September - Samstag der 22. Woche im Jahreskreis		
13:00	Käppele	Trauung Sonja Kolles - Jannik Kolles
15:00	Krum	Trauung Sabrina Karl - Michael Dösch
18:30	Zeil	Vorabendmesse L + K: Gruppe D
Sonntag, 7. September - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
08:30	Krum	Messfeier mit Gitarrenbegleitung L + K: G: Schneider / Si, Jo, Ja
10:00	Ziegelanger	Wort-Gottes-Feier L: K.-H. Markl
10:00	Sand	Hochamt zur Kirchweih Gruppe 6 + 1 für die verst. Ehrenbürger der Gemeinde Sand / Edgard Krines, leb. u. verst. A. / Regina u. Ernst Schneider u. A. u. Eduard Bergmann u. A. / Katharina u. August Schmitt u. Sohn Günter u. A. / Mizzi u. Nikolaus Lutz, Frank Lutz, Konrad Lutz u. Karl u. Inge Wagenhäuser / Petra Ullrich, Olga u. Erwin Schamberger, Augusta u. Urban Ullrich / Dirk u. Jonathan Kümmel, Maria u. Franz Kümmel, Alma u. Willi Kümmel / Klara u. Oswin Ullrich, Walter Arleth <i>im Anschluss an den Gottesdienst werden wieder Waren aus dem Eine-Welt-Laden zum Verkauf angeboten</i>
15:00	Käppele	Andacht mit Gebet um geistliche Berufe
18:00	Käppele	Messfeier für Fam. Mangold, Graser u. Haberfellner
Montag, 8. September - MARIÄ GEBURT		
18:30	Sand	Rosenkranz
Dienstag, 9. September - Hl. Petrus von Claver		
18:30	Ziegelanger	Messfeier
Mittwoch, 10. September - Mittwoch der 23. Woche im Jahreskreis		
18:30	Sand	Messfeier Gruppe 2 für Johann Baptist Saalfrank u. A.
Donnerstag, 11. September - Donnerstag der 23. Woche im Jahreskreis		
18:00	Käppele	Messfeier für Fam. Wegmann, Strätz u. Schneyer / Manuela Hegmann u. Fam. Biegner u. Brehm / Josef u. Romana Jäger (best. v. Obst- u. Gartenbauverein)

Samstag, 13. September - Hl. Johannes Chrysostomus

18:30	Sand	Vorabendmesse Gruppe 3 für Olga u. Erwin Schamberger, Helma u. Raimund Ackermann, u. verst. A. / Willibald Selig u. Schwiegermutter Hildegard, Selma Schad u. Lisa Aman / Hermann u. August Selig, Marga u. Edmund Ullrich
-------	------	--

Sonntag, 14. September - KREUZERHÖHUNG - Kollekte Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

08:30	Ziegelanger	Messfeier L: E. Rahm
10:00	Krum	Wort-Gottes-Feier : J. Keicher
10:00	Zeil	Messfeier L + K: Gruppe E für Josef u. Maria Obermaier u. A. / Mathilde u. Franz Kolb / Franz u. Rita Nemecek, Niko u. Johanna Hoh u. Enkel Andreas / Klaus Schulz
14:00	Zeil	Taufe
15:00	Käppele	Andacht
18:00	Käppele	Messfeier für Maria u. Josef Schäder / Maria u. Ottmar Herlein / Nikolaus u. Margarete Engel, Rudolf u. Margarete Winkler

Montag, 15. September - Gedächtnis der Schmerzen Mariens

18:30	Sand	Rosenkranz
-------	------	-------------------

Dienstag, 16. September - Hl. Kornelius, Papst u. Hl. Cyprian, Bischof

08:30	Sand	Schulanfangsgottesdienst Klasse 1 - 4
10:30	Zeil	Schulanfangsgottesdienst 1. Klassen
18:30	Ziegelanger	Messfeier

Mittwoch, 17. September - Hl. Hildegard von Bingen und Hl. Robert Bellarmin

10:00	Zeil	Schulanfangsgottesdienst Klassen 2 - 4
18:30	Sand	Messfeier Gruppe 4 für Günter Birkem, Fritz u. Rita Meidert u. Willi Gleußner / Hugo u. Juliane Selig, leb. u. verst. A.



Donnerstag, 18. September - Hl. Lambert, Bischof

18:00	Käppele	Messfeier für Geschwister Dietlein u. A. / für Verst. d. Fam. Helmerich, Föbel, Kiontke, Müller u. Kreuzer / Eugenia Barroso Ribeiro, Berthold u. Lydia Leisentritt / Heinz Steinmüller (Jtg.), Schwester Helga Kober u. Eltern / Horst u. Herold Pfaff u. Eltern / Fam. Kackert, Schraut, Radler, Zehner u. Zettelmeier / Verst. d. Schülerjahrgangs 1950/51 / Maria u. Ottmar Herlein / leb. u. verst. Mitglieder der Frauengruppe Steinbach
-------	---------	--

Freitag, 19. September - Hl. Januarius, Bischof

10:00	AWO	Wort-Gottes-Feier
-------	-----	--------------------------

Samstag, 20. September - Hl. Andreas Kim Taegon und Hl. Paul Chong Hasang und Gefährten

14:00	Käppele	Trauung
-------	---------	----------------

15:00	Sand	Trauung Luisa Rückert - Lukas Persch Gruppe 5
-------	------	--

18:30	Zeil	Vorabendmesse L + K: Gruppe A für Günter Krumschmidt u. A. / Elmar Hofmann / Else Weisel u. Tochter Monika
-------	------	--

Sonntag, 21. September - HL. MATTHÄUS, Apostel

08:30	Sand	Messfeier Gruppe 6
-------	------	-----------------------------

10:00	Krum	Wort-Gottes-Feier L: E. Popp
-------	------	---------------------------------------

10:00	Ziegelanger	Hochamt zur Kirchweih L: G. Bronst für Fam. Schick / Jutta, Eugen u. Kuni Markert u. Ottmar Klüpfel
-------	-------------	---

15:00	Käppele	Andacht
-------	---------	----------------

18:00	Käppele	Messfeier für Anna u. Josef Schäfer u. Hermine u. Valentin Schlereth
-------	---------	--

Montag, 22. September - Hl. Mauritius u. Gefährten

18:30	Sand	Rosenkranz
-------	------	-------------------

Dienstag, 23. September - Hl. Pius Pietrelcina

18:30	Ziegelanger	Messfeier
-------	-------------	------------------

Mittwoch, 24. September - Hl. Rupert und Hl. Virgil

18:30 Sand Requiem | Gruppe 1

Donnerstag, 25. September - Hl. Niklaus von Flüe

18:00 Käppele Requiem

Samstag, 27. September - Hl. Vinzenz von Paul

13:30 Käppele Trauung: Alexandra Maas - Stefan Schröter

16:30 Sand Eröffnung der Ewigen Anbetung

17:00 Sand Anbetungsstunde der Frauengruppen

17:45 Sand Anbetungsstunde der Kommunionkinder

18:30 Sand Hochamt zur ewigen Anbetung | Gruppe 2 + 3
für Georg, Hedwig u. Osmund Neeb u. Richard Über u. A.
*anschließend Lichterprozession - Wegverlauf: Pfarrkirche - Zeiler Str. -
Hauptstraße - St. Nikolausgasse - Pfarrgasse - Pfarrkirche*

Sonntag, 28. September - 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Kollekte Caritas

08:30 Krum Messfeier | L + K: M. Blasl / Ha, Sa, Lu
anschließend Anbetungsstunde

10:00 Ziegelanger Wort-Gottes-Feier | L: M. Klug
anschließend Anbetungsstunde

10:00 Zeil Kinderkirche im Pfarrsaal

15:00 Käppele Andacht mit eucharistischer Anbetung

18:00 Käppele Messfeier
für Hans Howanski u. A. / Joachim Strobel / Roland Henfling u. verst. A. /
Paula u. Richard Rudl u. A. d. Fam. Scheuring u. Ilse Strahl / Gerhard
Hinterleitner u. A. / leb. u. verst. A. d. Fam. Neuner u.
Jaruschek

Montag, 29. September - HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAPHAEL

18:30 Zeil Hochamt zum Patrozinium
für Dorothea Zeck u. A. u. Fam. Geisel u. A. / Michael u. Betty Bauer
*anschließend Lichterprozession - Wegverlauf: Marktplatz - Speiersgasse -
Judengasse - Bachrahm - Hauptstraße - Marktplatz*

18:30 Sand Rosenkranzandacht für die Verstorbenen



Dienstag, 30. September - Hl. Hieronymus

18:30 Ziegelanger Messfeier o. Requiem

Beim Brennen des „EWIGEN LICHTES“ in Sand denken wir in der Woche vom

03.08.25	10.08.25	an Maria Scheuring u. A.
10.08.25	17.08.25	an Manfred Zwillich, Max u. Rosa Märkl, Eugen, Erika, Hubert Märkl u. Helga Zappe, Lothar u. Madeleine Müller
17.08.25	24.08.25	an Rosa Geubig
24.08.25	31.08.25	an Andreas Rippstein u. Großeltern
31.08.25	07.09.25	an Bernhard Rippstein, Eltern, Schwiegereltern, Schwager Ernst Albert u. Erich Schuhmann
07.09.25	14.09.25	an Petra Ullrich, Olga u. Erwin Schamberger, Augusta u. Urban Ullrich
14.09.25	21.08.25	an Artur u. Adelheid Gadumer mit Sohn Ernst
21.09.25	28.09.25	an Katharina u. August Schmitt u. Sohn Günter u. A.

Wallfahrt der Pfarrgemeinde Zeil nach 14-Heiligen

Datum: Samstag, 20.09.2025

Aussendung: 0:15 Uhr in der Pfarrkirche

Teilnahme ab Rentweinsdorf:

Abfahrt um 5:55 auf dem Marktplatz in Zeil

Einzug in die Basilika um 15:15 Uhr

Wallfahrtsgottesdienst um 17:00 Uhr

Rückfahrt um 18:00 Uhr

Abschluss in der Annakapelle

Anmeldung über das Pfarrbüro in Zeil

Unkostenbeitrag: 10 €

Ministranten Zeil August

Tag	Uhrzeit	Ort	Ministranten
So, 03.08.	09:30	Pfarrkirche	F,V,5,10,11
	15:00	Käppele	L,Y
	18:00	Käppele	M,Q,Z,2
Do, 07.08.	18:00	Käppele	B,Y,7
Sa, 09.08.	14:00	Käppele	1,5
	18:30	Pfarrkirche	E,F,W,8,9
So, 10.08.	14:00	Pfarrkirche	G,5
	15:00	Käppele	H,7
	18:00	Käppele	O,I,J,8
Do, 14.08.	18:00	Käppele	G,N
Fr, 15.08.	10:00	Käppele	A,C,F,O,R,V,10,12
	15:00	Käppele	H,1
Sa, 16.08.	13:00	Käppele	E,W
So, 17.08.	10:00	Pfarrkirche	G,Q,X,J,Z
	15:00	Käppele	C,I
	18:00	Käppele	A,N,O,8
Do, 21.08.	18:00	Käppele	B,C
Sa, 23.08.	18:30	Pfarrkirche	E,W,X,3,4
So, 24.08.	15:00	Käppele	1,9
	18:00	Käppele	N,R,V,2
Do, 28.08.	18:00	Käppele	Zeltlager
So, 31.08.	10:00	Pfarrkirche	3,4,9,11,12
	15:00	Käppele	I,J
	18:00	Käppele	R,Q,X,Z



Ministranten Zeil September

Tag	Uhrzeit	Ort	Ministranten
Do, 04.09.	18:00	Käppele	C,Q,Z
Sa, 06.09.	13:00	Käppele	E,W
	18:30	Pfarrkirche	F,X,Y,3,4
So, 07.09.	15:00	Käppele	H,9
	18:00	Käppele	I,J,O,8
Do, 11.09.	18:00	Käppele	B,7
So, 14.09.	10:00	Pfarrkirche	V,9,10,11,12
	14:00	Pfarrkirche	L,2
	15:00	Käppele	1,7
	18:00	Käppele	G,M,Q,Z
Do, 18.09.	18:00	Käppele	N,U
Sa, 20.09.	14:00	Käppele	P,5
	18:30	Pfarrkirche	M,W,2,3,4
So, 21.09.	15:00	Käppele	K,T
	18:00	Käppele	L,N,P,6
Do, 25.09.	18:00	Käppele	B,U
Sa, 27.09.	13:30	Käppele	O,8
So, 28.09.	10:00	Pfarrkirche	K,U,1,11,12
	15:00	Käppele	H,6,I
	18:00	Käppele	L,M,T,2
Mo, 29.09.	18:30	Pfarrkirche	F,G,K,P,R,V,Y,10

Weißt du was? Wasser macht nass!

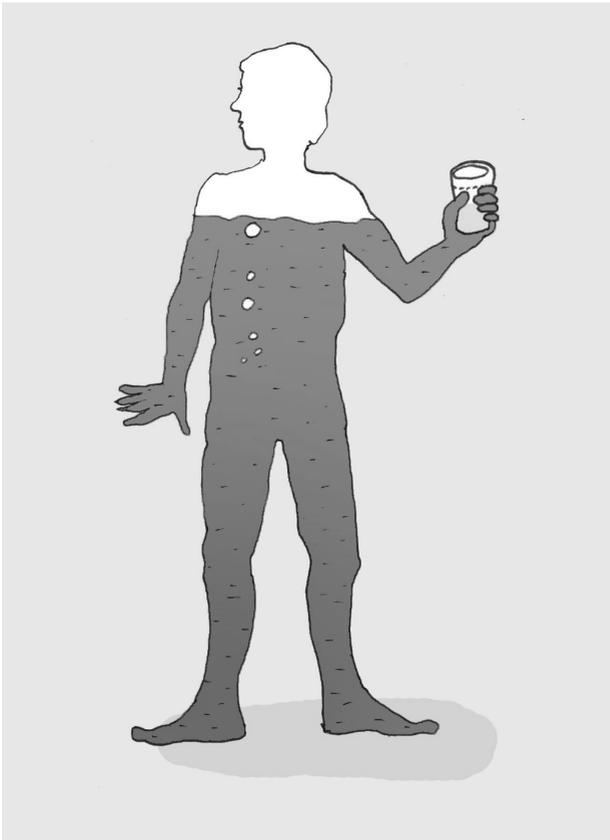
An einem warmen Sommertag hält man es am besten an einem See oder an einem kühlen Bach aus. Im Wasser kann man nicht nur prima schwimmen und plantschen, sondern auch viele Entdeckungen machen. Wasser ist nämlich ein super spannendes Element, über das sich eine Menge herausfinden lässt. Manchmal sieht es blau aus, ein andermal schimmert es grünlich. Füllt man es in ein Glas, ist es glasklar und durchsichtig. Wasser kann als ruhiger See erscheinen oder als wild bewegter Fluss und auch als tosende Wellen am Strand.

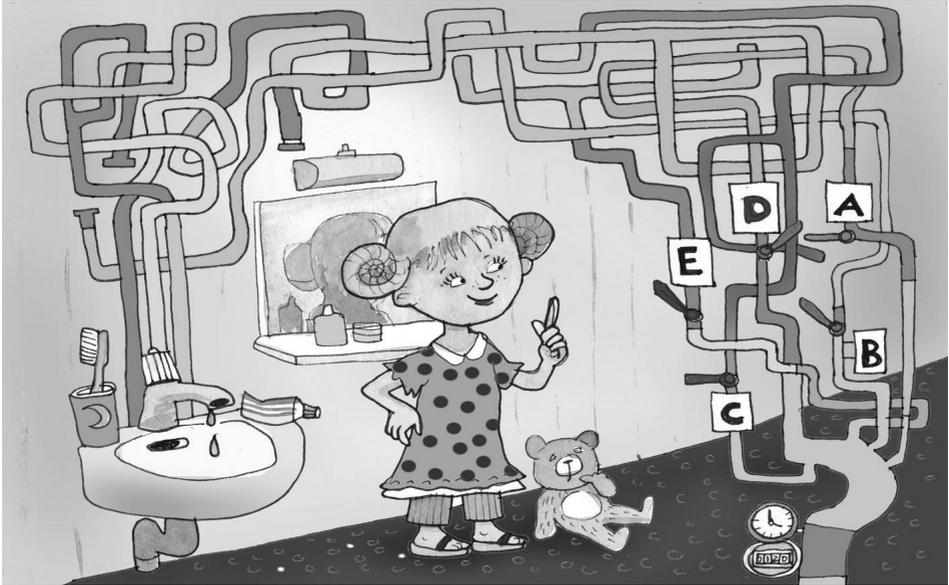
Sauberes Wasser ist eine durchsichtige, farblose Flüssigkeit. Es riecht und schmeckt einfach nach nichts. Wasser fällt als Regen, Hagel oder Schnee vom Himmel. Es kann also flüssig, fest oder sogar unsichtbar sein. Dann ist es Wasserdampf. Überall in Bächen, Flüssen und Seen sammelt sich das Wasser. Menschen

bestehen übrigens zu einem großen Teil selbst aus Wasser. Es sind etwa zwei Drittel.

Wasser brauchen wir zum Leben. Ein Mensch kommt zwar wochenlang ohne einen Happen Essen aus, aber er kann nur drei Tage ohne Wasser überleben! Täglich benötigen wir deshalb etwa 2 bis 2,5 Liter Wasser. Etwa die gleiche Menge scheidet unser Körper an einem Tag wieder aus. In unserem ganzen Leben sind es etwa 65.000 Liter Wasser, die wir aufnehmen. Da heißt es: Jede Menge trinken. Besonders wenn es so warm ist!

Christian Badel, www.kikifax.com,
In: Pfarrbriefservice.de





Wasserhahnrätsel

Ganz einfach lässt sich Wasser sparen, wenn man z.B. beim Zähneputzen das Wasser nicht laufen lässt. Hilf Clara, den Absperrhahn ganz zuzudrehen, damit nicht so viel Wasser verbraucht wird. Welchen Hebel muss sie zudrehen, damit das Wasser nicht mehr läuft?

(Lösung Seite 28)

Christian Badel, www.kikifax.com, In: Pfarrbriefservice.de

Witz-Ecke

Wird ein Mann bei einer Straßenkontrolle von der Polizei angehalten. Fragt die Polizistin: „Guten Tag! Können Sie sich identifizieren?“ Daraufhin kramt der Mann einen Spiegel aus der Tasche, sieht sich an und antwortet: „Ja, ich bin's!“

Nach der Schule kommt Lisa ganz fröhlich nach Hause. Da fragt die Mutter „Lisa, wieso freust du dich denn so?“ Lisa antwortet: „Na weil unser Lehrer verreist ist und deshalb morgen die Schule ausfällt.“ Die Mutter ist erschrocken und sagt: „Was? Das kann doch nicht wahr sein!“ Daraufhin antwortet Lisa: „Doch. Er hat gesagt: Das war's für heute. Morgen fahre ich fort.“

Unterhalten sich zwei Mütter. Sagt die eine: „Wissen Sie, mein kleiner Oskar sitzt bereits. Und das, obwohl er erst 6 Monate alt ist!“ Antwortet die andere: „Oh nein, die Jugend von heute! Was hat er denn angestellt?“

Treffen sich zwei Holzwürmer. Sagt der eine: „Mein Sohn arbeitet jetzt in der Bank.“

Unterhalten sich zwei Männer. Sagt der eine: „Ich finde alle Menschen sollten bei offenem Fenster schlafen!“ Fragt sein Gegenüber: „Wieso? Sind Sie etwa Arzt?“ Antwortet der Andere: „Nein, Einbrecher!“

Pfarreiengemeinschaft			
01.08.25	09:00	Hauskommunion	Sand
02.+03.08.25		Kaffeestube zum Weinfest	Zeil, Pfarrheim
16.08.25	18:30	Indischer Gottesdienst mit anschl. Bewirtung	Sand, Pfarrgarten
27.+28.08.25		Hauskommunion in Ziegelanger - Anmeldung bei Franz Schick (Tel. 09524-9568)	Ziegelanger
29.08.25 30.08.25	18:00 13:00	Kartenvorverkauf Theater Sand	Sand, Pfarrheim
05.09.25	09:00	Hauskommunion	Sand
24.+25.09.25		Hauskommunion in Ziegelanger - Anmeldung bei Franz Schick (Tel. 09524-9568)	Ziegelanger
Senioren			
12.08.25	14:00	Senioren Sand: Andacht am Pfr.-Strohenger-Platz, anschl. Einkehr Ranch	Sand
17.09.25		Senioren Sand: Halbtagesausflug	Sand
17.09.25	14:00	Senioren Krum: Kaffeerrunde	Krum, Antoniusheim
Frauenbund Zeil			
02.+03.08.25		Kaffeestube zum Weinfest	Zeil, Pfarrsaal
28.08.-31.08.25		4-Tages-Ausflug nach Dresden	
20.09.25		Diözesanwallfahrt der Frauen zum Kreuzberg	
22.09.25	18:00	Blaue Stunde - Singen für Herz und Seele mit Petra Herlein und Harald Goger <i>Anmeldung erforderlich</i>	Zeil, Pfarrsaal
27.09.25	17:00	Anbetungsstunde „Zeit für mich—Zeit für Gott“	Sand, Pfarrkirche

**Krabbelgruppe**

Immer donnerstags 09:00	Sand	Sand, Pfarrheim
Immer mittwochs um 10:00	Zeil	Caritas KITA (hintere Turnhalle)

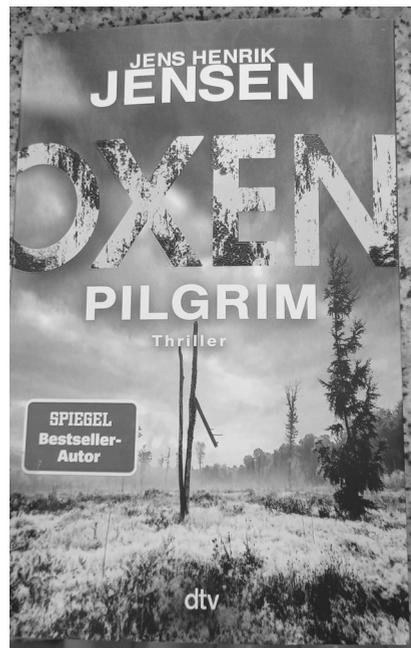
Bücherei in Sand:

Öffnungszeiten Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr

**Buchtipp der Bücherei
Sand am Main****OXEN Pilgrim
von Jens Henrik Jensen**

Erst wenn die Schuldigen bestraft sind, findet er Vergebung...

Niels Oxen hat wochenlange Gefangenschaft und grausame Kämpfe in den Katakomben überlebt, aber er ist nicht mehr derselbe. Um Abstand zu gewinnen, begibt er sich auf Wanderschaft. Auch Margrethe Franck muss sich neu orientieren, denn nach einem Zerwürfnis wird sie vom dänischen Geheimdienst PET suspendiert. Da kommt die Anfrage von Axel Mossman gerade recht. Der ehemalige PET-Chef braucht Hilfe bei einem zunächst unbedeutend wirkenden Fall. Doch was nach einem schlichten Finanzbetrug aussah, erreicht ungeahnte Dimensionen. Und Oxen wird erneut mit seinem schlimmsten Albtraum konfrontiert.

Teil sechs der großen OXEN-Serie*(Text u. Bild: D. Hofmann)*

Öffnungszeiten: Mittwochs 15-17 Uhr

Allen unseren Werbepartnern danken wir für die Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe wurde dieser Pfarrbrief ermöglicht. Möchten Sie den Pfarrbrief auch unterstützen, dann erhalten Sie im Pfarrbüro unter Tel. 850105 nähere Informationen.

Copyrights:

Titelseite - Bild: Markus Stadler

Innenseite - Bild: Markus Stadler

(Lösung: Hahn B)
Von Seite 24

www.am-weinstock-jesu.de

Herzliche Einladung zur

KINDERKIRCHE

am **Sonntag, den 28. September 2025**

Wir treffen uns um

10 Uhr

im Pfarrsaal, Lange Gasse



Wir treffen uns diesmal direkt im Pfarrsaal und feiern dort **KINDERKIRCHE** :-)

Wir freuen uns auf Dein Kommen!

Das Kinderkirchenteam

....save the date...

Familiengottesdienst
zum Erntedank
am Sonntag, 05. Oktober
um 10:00 Uhr in Zeil!



**DEN LETZTEN WEG
LIEBEVOLL GESTALTEN.**

Wir begleiten Sie dabei.



Inhaber:
Jürgen Hetterich



HETTERICH
BESTATTUNGEN

Zeiler Straße 28 | Sand am Main | Telefon 09524 300623
Sander Straße 32 | Zeil am Main | Telefon 09524 5340

Wenn es Abschied nehmen heißt...



**BESTATTUNGSHAUS
SCHORR**

Nehmen Sie sich mit uns
die Zeit, die Sie brauchen,
um in friedvoller Stille von
einem geliebten Menschen
Abschied zu nehmen.

Zeit und Raum für Trauer und Abschied

Inhaber: Matthias Pfaff · Brühlweg 14 · 97475 Zeil am Main
Tag und Nacht für Sie erreichbar · Telefon: 0 95 24 / 2 29



SCHREINEREI
meisterbetrieb

matthias
KIRCHNER

**FENSTER
TÜREN
MÖBEL**
zum Wohnen

97475 Zeil am Main
Grabengärten 1

schreinerei.kirchner@t-online.de

**Blumen
Boutique**



Inh: **Roswitha Hoffmann**

Str: **Lange Gasse 6**

Ort: **97475 Zeil am Main**

Tel: **09524 / 5548**

**St. Christophorus
Apotheke**

Apothekerin **S. Haase-Leykam**
Zeiler Strasse 5 - 97522 Sand

Tel. 0 95 24 / 8 23 40

100 % Naturstrom
Reine Wasserkraft, natürlich günstig

- ▶ 100 % Naturstrom
- ▶ aktiver Klimaschutz durch CO₂ - Vermeidung
- ▶ persönlicher Service vor Ort



Bamberger Str. 20, 97475 Zeil a. Main
Telefon 09524 949-40
www.stadtwerke-zeil.de



**Hier könnte
Ihre Werbung
stehen**



Caritas-Sozialstation Hassberge
- ambulante Pflege
Zuverlässig seit 40 Jahren
für Sie im Einsatz.

Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne!

Caritas-Sozialstation Hassberge
Fuchsgasse 5, 97437 Haßfurt
Telefon 0 95 21 / 926-500
www.caritas-hassberge.de



Impressum:
Verantwortlich:
Pfarrer Michael Erhart
Marktplatz 10
97475 Zeil am Main

Redaktionsteam:
Pfr. Michael Erhart | Wolfgang Linke |
Margit Stadler | Daniela Straubmeier

Druck:
Aktiv Druck & Verlag GmbH, Ebelsbach

Redaktion:
pfarrbrief-brueckenschlag@t-online.de
Redaktionsschluss: Freitag, 05.09.2025

Pfarrereingemeinschaft
Am Weinstock Jesu
Marktplatz 10 · 97475 Zeil am Main
Telefon 09524 850105
E-Mail: pfarreil_zeil-main@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:
Mo · Mi · Fr: 9 - 12 Uhr · Di: 15 - 17 Uhr
Nebenstelle Sand Telefon 09524 54 75:
Di: 9 - 12 Uhr · Do: 15 - 17 Uhr

Pastorale Ansprechpartner

Pfarrer Michael Erhart
Marktplatz 10 · 97475 Zeil am Main
Telefon 09524 850105
E-Mail: michael.erhart@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferent Norbert Zettelmeier
Pfarrbüro Sand: 09524 / 5475
privat: 09521 / 6190373
E-Mail: norbert.zettelmeier@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Sandra Lohs
Pfarrbüro Zeil: 09524 / 850105
E-Mail: sandra.lohs@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin Leandra Lunk
Pfarrbüro Zeil: 09524 / 850105
E-Mail: leandra.lunk@bistum-wuerzburg.de
Handy: 0157 / 88898168

Webseite: www.am-weinstock-jesu.de

Notfallhandy-Nummer:

In **ganz dringenden** Notfällen ist ein Seelsorger
unter folgender Handy-Nummer zu erreichen:
0170/3481276

Sprechstunden der Seelsorgekräfte
nach Vereinbarung

Der Brückenschlag ist kostenlos und erscheint
einmal monatlich in der Pfarrereingemeinschaft
Zeil, Sand, Krum und Ziegelanger



AM WEINSTOCK JESU